

Unterhaltung , die einen glücklich macht

Die Zwillinge Jack und Meredith stecken tief in der Midlife-Crisis: Jacks Karriere als Werbetexter ist am Ende. Und Meredith' Welt ist auf die Größe des Joghurtbechers zusammengeschrumpft, der seit dem Tag, als ihr Mann sie und die Kinder verließ, im Kühlschrank ein Eigenleben entwickelt. Vor genau einem Jahr hat Alastair seiner Familie den Rücken gekehrt, um mit seiner neuen Freundin nochmals von vorne anzufangen. Meredith tröstet sich mit Grünpflanzen: Je größer ihr Kummer, desto mehr lässt sie es um sich herum wuchern. Es dauert nicht mehr lange, und ihr Haus verwandelt sich schon bald in einen Dschungel. Dann kommt aber alles ganz anders. Alastair bittet Meredith um ein Treffen. Gibt es für die beiden etwa doch noch ein Happy End?

Jede Hoffnung seitens Meredith' wird zerstört, als Alastair ihr offenbart, dass seine Freundin schwanger ist. Nun will er Charlotte zu einer ehrbaren Frau machen und sie heiraten. Zuvor allerdings muss Meredith noch schnell die Scheidungspapiere unterschreiben. Nur wenige Stunden nach diesem Gespräch setzt Meredith den Joghurtbecher mit heliumgefüllten Ballons buchstäblich an die Luft. Endlich kümmert sie sich um die Dinge, die wichtiger sind als ein nostalgiebeladenes schimmelndes Milchprodukt. Zwillingbruder Jack schnappt nämlich eine Bemerkung auf, die die Geschwister hellhörig werden lässt. Ist ihr totgeglaubter Vater vielleicht noch am Leben? Sie machen sich auf die Suche und müssen sich schließlich der Wahrheit über ihre Familie stellen ...

Origineller Lesespaß von der besten Sorte - ab der ersten Seite von "Zwillinge fürs Leben" beginnt das Herz zu hüpfen. Tom Winter schreibt seine Geschichten mit besonders viel Gefühl. Aber ihnen fehlt es auch nicht an spritzigem Witz, sodass man das Buch gar nicht mehr weglegen möchte, sobald man es erst einmal zur Hand genommen hat. Innerhalb kürzester Zeit fühlt man sich von diesem Lesevergnügen ganz berauscht, beinahe wie auf Droge. Unbedingt mehr von so guter Unterhaltung! Winter lässt einen jegliche Sorgen vergessen. Seine Romane sind eine Zuflucht vor dem Alltag und all dem Stress. Für kurze Zeit unternimmt man eine Art Erholungsurlaub vom Leben - nicht zuletzt, weil hier der Lesespaß keine Grenzen zu kennen scheint.

In den Romanen von Tom Winter steckt eine gehörige Portion Emotionen und Humor. Bei der Lektüre von "Zwillinge fürs Leben" vergießt man so manche Träne - auch und insbesondere, weil man so herzlich lachen muss. Der britische Autor versteht es aufs Beste, seine Leser wunschlos glücklich zu machen und ihnen unvergessliche Lesemomente zu schenken.

Susann Fleischer 22.12.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info